



COVID-19 Schutz- & Hygienekonzept

Stand 24.11.2021

- Handlungsleitlinien für den VfL-Bückeberg e.V. - Abteilung Badminton in Anlehnung an die „Leitplanken“ des Deutscher Olympischer Sportbund (DOSB) und Empfehlungen des Deutsche Badminton-Verband e.V. (DBV) zur Wiederaufnahme/Fortsetzung des Trainingsbetriebs im Rahmen der Corona-Pandemie. -

Sportart: Badminton - Trainingsbetrieb

Trainingsorte: Marienschulhalle, Am Oberstenhof, Bückeberg

Dr. Faust-Halle, Unterwallweg 5b, Bückeberg

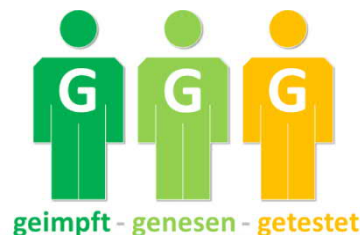
Grundschule Am Harri, Ulmenallee 3, Bückeberg

Einleitung

Die Corona-Pandemie stellt die Gesellschaft weiterhin vor eine große Herausforderung. Dies gilt auch für die verantwortungsvolle Ausübung von Vereinssport. Die nachfolgend beschriebenen Maßnahmen stellen den Gesundheitsschutz bei der Durchführung des Trainingsbetriebs an erste Stelle und sind aus unserer Sicht für einen entsprechend angepassten Badminton-Trainingsbetrieb in unserem Individual- und Nicht-Kontaktsport mit klaren Seiten- und Bewegungsbereichen umsetzbar. Wir sind der Überzeugung, dass ein verantwortungsbewusster, im Sinne des Infektionsschutzes geregelter Vereinssport ein wertvoller Beitrag für die Stärkung des Immunsystems und eine positive Einstellung der Sporttreibenden ist und wollen den Trainingsbetrieb in den drei o.g. Sporthallen zu den im Hallenbelegungsplan angegebenen Zeiten unter Einhaltung folgender Punkte wieder aufnehmen/fortsetzen:

Teilnahmevoraussetzungen

- Voraussetzung für die Durchführung des Badmintontrainings sind die Vorgaben der ‚Niedersächsische Verordnung über Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus SARS-CoV-2‘ (Niedersächsische Corona-Verordnung) sowie kommunale Vorgaben (Landkreis Schaumburg und Stadt Bückeberg) in der jeweils aktuellen Fassung.
- Die Teilnahme am Training ist freiwillig, die Entscheidung dazu liegt in der Eigenverantwortung der Teilnehmenden bzw. der Erziehungsberechtigten.
- Es ist nur absolut symptomfreien Personen gestattet am Training teilzunehmen. Wer typische Symptome wie Husten oder Fieber hat, bleibt zu Hause und kontaktiert seinen Hausarzt telefonisch. Dies gilt auch bei Durchfall, Übelkeit, nicht erklärbarer starker Müdigkeit und Muskelschmerzen sowie Störungen des Geruchs- oder Geschmackssinnes.
- Personen, die Risikogruppen angehören, sollen nicht am Training teilnehmen.
- Die Anreise zur Sportstätte erfolgt unter Beachtung der Abstandsregeln im eigenen PKW, dem Fahrrad oder zu Fuß, Fahrgemeinschaften mit haushaltsfremden Mitfahrer*innen sollen vermieden werden.
- Der Trainingsbetrieb findet ausschließlich unter Anleitung einer Aufsichtsperson der Abteilung (bspw. Übungsleiter, Trainer, Abteilungsleiter) statt.
- Zugelassen sind zunächst **max. 25 Personen pro Trainingseinheit**.
- Soweit für den Landkreis Schaumburg der Indikator „Neuinfizierte“ gemäß § 2 Abs. 4 mehr als 35 beträgt, wird der Zutritt zu der Sportstätte auf Personen, die
 - **Geimpft** (Impfnachweis gemäß § 2 Nr. 3 SchAusnahmV),
 - **Genesen** (Genesenennachweis gemäß § 2 Nr. 5 SchAusnahmV; Genesungsdatum muss mindestens 28 Tage sowie maximal sechs Monate zurückliegen), oder
 - **Getestet** (gültiger Negativ-Test gemäß § 7; Test darf maximal 24 Stunden zurückliegen, Selbsttest muss durch das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte zugelassen und auf der Website https://www.bfarm.de/DE/Medizinprodukte/Antigentests/_node.html gelistet sein und unter Aufsicht und





schriftlicher Gegenzeichnung des Beauftragten erfolgen. Ein Schnelltest wird nicht zur Verfügung gestellt, sondern ist von der Testperson mitzubringen – Selbsttest sollte daher die Ausnahme bleiben) sind, beschränkt.

Diese Regelung gelten nicht für Kinder unter 18 Jahre.

- Im Falle einer nach § 3 Abs. 5 der Corona-Verordnung festgestellten Warnstufe 1 wird der Zutritt auf Geimpfte und Genesene Personen (siehe oben) beschränkt.
- Gilt mindestens die Warnstufe 2, so hat jede Person, darüber hinaus jeweils zusätzlich einen Nachweis über eine negative Testung gemäß § 7 vorzulegen (2GPlus); sie muss abweichend von § 4 Abs. 1 Satz 1 eine Atemschutzmaske mindestens des Schutzniveaus FFP2, KN 95 oder eines gleichwertigen Schutzniveaus tragen.
- Alle Trainingsteilnehmer*innen werden vor jedem Trainingsbeginn namentlich durch die Aufsichtsperson auf einer Teilnehmerliste erfasst, so dass im Falle eines positiven Covid-19-Falls alle Kontakte nachvollzogen werden können. Die Abteilungsleiter, die Geschäftsstelle und der Vorstand des Vereins haben Zugriff auf alle weiteren notwendigen Kontaktdaten. Die Listen verwahren die Aufsichtspersonen für die Dauer von einem Monat. Dann sind die Daten zu löschen.
- Besucher- und Trainingsteilnehmer*innen, die nicht Vereinsmitglied im VfL Bückebug e.V. sind, sind mit vollständigem Namen, Anschrift sowie Telefonnummer zu erfassen.
- Teilnehmen darf nur, wer sich mit der o.g. Datenerfassung einverstanden erklärt.
- Es wird hohes Verantwortungsbewusstsein von allen Trainingsteilnehmer*innen hinsichtlich der Einhaltung der Sicherheits- und Hygieneregeln gefordert. Bei einer Trainingsteilnahme verpflichten sie sich zur Einhaltung dieser Regeln. Die Nicht-Einhaltung kann laut Anordnung des Landkreises zum Ausschluss des Trainingsteilnehmenden bzw. der Sperrung des Badmintontrainings (Hallenverbot) führen.

Sicherheitsregeln in der Trainingshalle / Ablauforganisation

- Die Halle sollte möglichst nur von Trainingsteilnehmer*innen sowie Trainer*innen und Aufsichtspersonen betreten werden.
- Begleitpersonen, wie z.B. Eltern, die ihre Kinder fahren, sowie Zuschauer*innen wird empfohlen, die Halle nicht zu betreten. Sie in jedem Fall haben einen Abstand von mindestens 1,5 Metern zu haushaltfremden Personen einhalten.
- Die Steuerung des Zutritts zur Halle hat unter Vermeidung von Warteschlangen bzw. Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 Metern zu erfolgen. Beim Betreten und Verlassen der Halle sowie bei einem notwendigen Toilettengang oder allen sonstigen Situationen, bei denen der Mindestabstand außerhalb des Sportbetriebs nicht eingehalten werden kann, tragen alle Anwesenden einen Mund-Nasen-Bedeckung.
- Das Öffnen von Türen soll möglichst kontaktlos erfolgen (Schutzhandschuhe, Ellbogen o.dgl.).
- Das Betreten und Verlassen der Sportfelder muss auf direktem Weg erfolgen. Nachfolgende Sportler*innen dürfen die Halle erst betreten, wenn sie vollständig geräumt wurde.
- Zwischen zwei Trainingsgruppen wird jeweils eine ausreichend lange Pause eingeplant, um einen kontaktlosen Wechsel zu ermöglichen.
- Nach Möglichkeit wird die Halle vor und nach jeder Trainingseinheit - bevor die nächste Gruppe das Training beginnt - intensiv gelüftet.
- Die Trainingsteilnehmer*innen sollen soweit möglich nur Taschen oder Rucksäcke für Schläger, Getränk, Schweißhandtuch und ggf. Wechselkleidung mit in die Halle bringen. Diese Dinge lagern im Aufenthaltsbereich bzw. mit Sicherheitsabstand neben dem Feld.
- Aufenthaltsbereiche für pausierende und wartende Trainingsteilnehmer werden vor Wiederaufnahme des Trainings unter Beachtung der Abstandsregeln an den Stirnseiten der Halle definiert (mind. 2,0 m Abstand zum bespielten Spielfeldteil, mindestens 1,50 m Abstand der Pausierenden untereinander).
- Die Trainingsteilnehmer*innen sollen möglichst bereits in Sportbekleidung eintreffen und die Halle auch so verlassen.
- In den Umkleieräumen dürfen sich unter Wahrung der Mindestabstände maximal aufhalten:

<u>Marienschulhalle</u>	4 Personen
(2 Umkleiden)	(je 2 Person pro Bankseite),
<u>Dr. Faust-Halle</u>	5 Personen
(4 Umkleiden)	(je 1 Person an den Tür-Seiten, 3 dazwischen)
<u>Grundschule Am Harrl</u>	5 Personen
(4 Umkleiden)	(je 2 Person auf der Tür-Seite, 3 versetzt gegenüber, Bankmitte sowie jeweils in den Raumecken)



- Es wird empfohlen dabei eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.
- Bei Bedarf kann die Toilette im Flurbereich (einzeln) genutzt werden.
- Die Duschen sollen von max. 2 Personen gleichzeitig genutzt werden.
- Geräteräume sollen jeweils nur einzeln betreten werden.
- Auf- und Abbau von Netzen o.a. sollte durch fest eingeteilte Personen erfolgen, die dafür möglichst Handschuhe nutzen sollten.
- Mit bloßen Händen berührte Gerätschaften (Netzpfosten u.dgl.) werden nach Gebrauch gründlich gereinigt / desinfiziert.
- Alle Teilnehmenden verlassen die Sportanlage unmittelbar nach Ende der Sparteinheit unter Einhaltung der Abstandsregeln.

Sicherheitsregeln Training

- Für den Trainingsbetrieb in der Halle wird ein Mindestabstand der Teilnehmer*innen von 2,0 Metern empfohlen!
- Doppel- / Mixedspiel ist zulässig. Kontakte sollte jedoch vermieden werden.
- Ein netznahes Spiel soll minimiert werden. Es wird entweder „ohne Vorderfeld“ trainiert oder jeweils 1 Meter hinter dem Netz z.B. mit Klebeband, Hütchen o.ä. der Abstandsstreifen markiert, bzw. mit „Ausfallschritt“ und „langer Arm“ gespielt.
- Alle anderen Trainingsteilnehmer*innen warten solange unter Einhaltung des Mindestabstands außerhalb des Spielfelds, bis eine Einwechslung möglich ist. Eine faire Verteilung der Trainingszeiten wird unter den Anwesenden abgestimmt.
- Die Trainingsteilnehmenden nutzen eigene Schläger (keine Leihschläger vom Verein, Trainer oder anderen Teilnehmer*innen).

Allgemeine Hygieneregeln

- Körperliche Kontakte (z.B. Begrüßung/Handshake, Abklatschen, Umarmung u.ä.) sind zu unterlassen.
- Nach Betreten und vor Verlassen der Halle: Hände gründlich waschen (mind. 20 - 30 sec. mit Seife und fließendem Wasser) bzw. Handdesinfektion.
- Nicht ins Gesicht fassen (ggf. kleines Handtuch zum Schweiß abwischen mitbringen).
- Husten und Niesen in die Ellenbeuge oder in ein Taschentuch, welches sofort danach in einem geschlossenen Mülleimer bzw. einer eigenen Abfalltüte entsorgt wird.
- Handdesinfektion nach Kontakt zu potentiell infektiöser Oberfläche (v.a. Türklinke, Klobrille, Wasserhahn etc.) oder nach Kontakt zu eigenen Körperflüssigkeiten.
- Grundsätzlich ist ein Sicherheitsabstand von mindestens 1,50 m einzuhalten.
- Verschwitzte Kleidung und Handtücher sind ohne Kontakt zur Halle und der Halleneinrichtung in eine eigene Tasche / Tüte o.dgl. zu verpacken.

Verantwortliche Übungsleiter / Schlüsselwarte

- Marienschule (dienstags): Bernhard Schneeweiß, Tel. 0152 23308246
- Marienschule (donnerstags): Felix Wells, 05722 909358
- Dr. Faust-Halle (mittwochs): Walter Beißner, Tel. 0171 2631013
- Grundschule Am Harrl (donnerstags): Patrik Beißner, Tel. 0157 30917290

Es wird hohes Verantwortungsbewusstsein von allen Anwesenden hinsichtlich der Einhaltung der Sicherheits- und Hygieneregeln gefordert. Mit dem Betreten der Halle verpflichten sie sich zur Einhaltung dieser Regeln. Personen, die nicht zur Einhaltung dieses Hygienekonzepts bereit sind, wird im Rahmen des Hausrechtes der Zutritt verwehrt bzw. sie werden der Sportanlage verwiesen.

aufgestellt

Felix Wells

Abteilungsleiter Badminton